



CORONA-UPDATE 7/4

22.4.2021

REGISTRIERUNGSMÖGLICHKEIT FÜR PRIORISIERUNGSGRUPPE III GEÖFFNET

Mehr als 20 Prozent der Menschen in Rheinland-Pfalz sind bereits mindestens einmal geimpft worden.

Wie bereits ausführlich im letzten Corona-Update des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie berichtet, ist seit heute auch für alle Personen der Priorisierungsgruppe III die Registrierung für eine Impfung möglich.

Wichtige Informationen hierzu sowie zu allen sonstigen Themen im Zusammenhang mit der Pandemie finden sich auch - wie üblich - insbesondere auf den Websites

- www.corona.rlp.de
- www.corona.rlp.de/de/impfen/informationen-zur-corona-impfung-in-rheinland-pfalz/
- www.impftermin.rlp.de
- www.corona.rlp.de/de/service/rechtsgrundlagen/ .

ALLES ZUR IMPFTERMINREGISTRIERUNG / WANN BIN ICH DRAN?

Auf den Seiten

- www.impftermin.rlp.de und
- www.corona.rlp.de/de/impfen/informationen-zur-corona-impfung-in-rheinland-pfalz/

finden sich überdies sämtliche wichtigen Informationen rund um die Terminregistrierung für die Corona-Impfung und das Procedere der Terminvergabe.

Auf der folgenden Website finden sich etwa Informationen und ein Kontaktformular für alle weitergehenden Fragen rund um die Terminvergabe:

- www.impftermin.rlp.de/kontakt/fragen-zur-terminvergabe/.

U.a. können Sie hierüber eine Registrierung zur Terminvergabe überprüfen lassen. Dabei ist die entsprechende Kategorie auszuwählen.



CORONA-UPDATE 7/4

HINTERGRÜNDE: MASKENPFLICHT AUCH NACH CORONA?

- Mitunter sprechen sich Ärzte und Wissenschaftler dafür aus, die sog. Maskenpflicht in bestimmten Bereichen auch über die Zeit der Corona-Pandemie hinaus beizubehalten, etwa zum Schutz vor üblichen Grippewellen.
- In Rheinland-Pfalz ist dies nicht geplant – wobei "über die Zeit der Corona-Pandemie hinaus" als Szenario verstanden wird, in dem ein ausreichender Anteil der Bevölkerung über eine wirksame Immunisierung gegen alle dann in Europa relevanten Virusvarianten verfügt und nur noch sehr wenige positive Fälle auftreten.
- Derartige Vorgaben ohne konkreten epidemiologischen Anlass wären nicht verhältnismäßig. Eine Maskenpflicht ohne konkreten epidemiologischen Anlass wird als nicht angemessen betrachtet. Es ist eher vorstellbar, dass die Erfahrungen aus der Corona-Pandemie mehr Menschen beispielsweise auch für eine Grippe-Impfung sensibilisieren - insbesondere, wenn sie selbst vorbelastet sind oder Vorerkrankte in ihrem Umfeld haben.
- Wie lange die Menschen wegen der Corona-Pandemie noch Mund-Nasen-Bedeckungen tragen müssen hängt nach Einschätzung des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD) vor allem davon ab, wie viele Menschen ihr Impfangebot annehmen und welche Virusvarianten ab Spätsommer oder Herbst das Infektionsgeschehen prägen werden. Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für eine Impfung entscheiden.

AKTUELLE FALLZAHLEN

Laut Mitteilung des Landesuntersuchungsamtes (LUA) gab es (Datenstand: 22. April 2021, 14:10 Uhr) seit Beginn der Pandemie 133.928 laborbestätigte Infektionen im Land - das sind 1.158 mehr als gestern (132.770). 15.418 Menschen im Land sind aktuell mit dem Coronavirus infiziert (Mittwoch: 14.771).

7.757 Personen wurden seit Beginn der Pandemie ins Krankenhaus gebracht (Mittwoch: 7.730), 3.504 Personen sind im Zusammenhang mit einer Infektion gestorben - 15 mehr als am Vortag (3.489).

Die landesweite Inzidenz steigt auf 142,4.